

Stichübersicht

Die in dieser Tabelle angegebenen Einstellungen entsprechen unseren Empfehlungen unter Normalbedingungen. Bei Verwendung des Automatischen Spannungswählrads (ATD) wird die korrekte Fadenspannung automatisch eingestellt. Je nach Stich, Stoffart und Faden kann eine Anpassung der Fadenspannung erforderlich sein. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Änderungen in kleinen Schritten vornehmen – nicht mehr als eine halbe Zahl pro Schritt. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Kleidungsstück bearbeiten.

Unterschiedliche Stiche erzielen Sie, indem Sie das ATD mit unterschiedlichen Nadelpositionen, Einfädelmethoden und dem 2-Faden-Konverter kombinieren.

Symbolerklärung:

 Nadelposition

 Schnittbreite






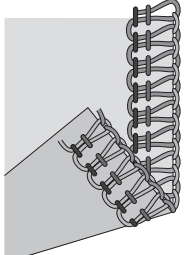
 N/ R Einstellen des Stichfingerhebels

 A/ B Einstellung für Obermesser

 Stichlänge

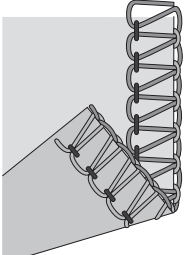
 Differentialtransport

 2-Faden-Konverter

Stich	ATD					N/ R		A/ B	Einfädelweg			
									B	G	R	Y
	A	A und B	2,5	6,0	1,0	N	Nein	A	•	•	•	•

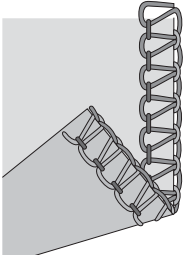
4-Faden-Overlock

Für alle Nähte, die elastisch bleiben müssen, z. B. Halsausschnitte, Seitennähte und Ärmel. Mit einem 4-Faden-Overlock lassen sich folgende Spezialtechniken verwenden: Kräuseln, Aufnähen von Paspeln mit dem Paspelfuß und von Gummiband mit dem optionalen Gummibandnähfuß.

	B	A	2,5	6,0	1,0	N	Nein	A	•	•	•	•
---	---	---	-----	-----	-----	---	------	---	---	---	---	---

3-Faden-Overlock, breit

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff. Mit dickerem Garn in den Greifern lassen sich dekorative Effekte erzielen. (Halten Sie die Hand hinter den Nähfuß und ziehen Sie während des Nähvorgangs langsam und vorsichtig an der Fadenkette. Versuchen Sie dabei dieselbe Spannung zu halten, die der genähte Faden am Stoff hat.)

	A	B	2,5	6,0	1,0	N	Nein	A	•	•	•	•
---	---	---	-----	-----	-----	---	------	---	---	---	---	---

3-Faden-Overlock, schmal

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff. Sehr beliebt für dekorative Biesen. Verwenden Sie Ziergarn für die Greifer und normales Garn für die Nadel. Mit unterschiedlichen Garnfarben in den Greifern erzielen Sie einen besonders attraktiven Effekt.

Stich	ATD	A B				N/ R		A/ B	Einfädelweg			
									B	G	R	Y
	A	B	1,5	6,0	1,0	R	Nein	A		•	•	•

3-Faden-Schmalkantenstich*

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Fädeln Sie für ein noch schöneres Ergebnis ein dünnes Ziergarn in den oberen Greifer ein, z. B. 40er Rayongarn. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 23.

	F	A	2	6,0	1,0	N	Nein	A	•		•	•
--	---	---	---	-----	-----	---	------	---	---	--	---	---

3-Faden-Flatlock, breit

Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn in den oberen Greifern unterschiedliche Effekte. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 22.

	F	B	2	6,0	1,0	N	Nein	A		•	•	•
--	---	---	---	-----	-----	---	------	---	--	---	---	---

3-Faden-Flatlock, schmal


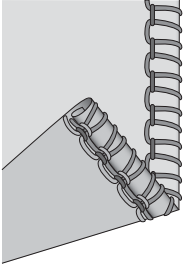
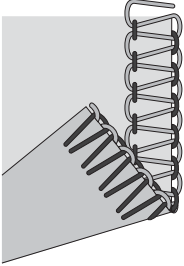
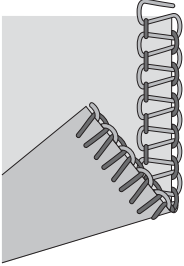
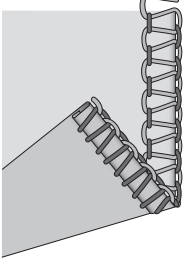
Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn in den oberen Greifern unterschiedliche Effekte. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 22.

	G	A und B	2	6,0	1,0	N	Ja	A	•	•		•
--	---	---------	---	-----	-----	---	----	---	---	---	--	---

3-Faden-Overlock-Stretchstich

Zum Nähen besonders elastischer Stoffe. Zusätzliche Elastizität erzielen Sie mit einem elastischen Faden in den unteren Greifern. Passen Sie die Fadenspannung entsprechend an.

* Nicht empfohlen für schwere unelastische Stoffe und mittelschwere bis schwere Stretchstoffe.

Stich	ATD	A B	↔	↕	↔	N/ R		A/ B	Einfädelweg			
									B	G	R	Y
	C	B	1	6,0	1,0	R	Nein	A		•	•	•
3-Faden-Rollsaum* Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in den oberen Greifer ein Ziergarn und in die Nadel sowie den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn einfädeln. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 23.												
	E	A	2	6,0	1,0	N	Ja	A	•			•
2-Faden-Overlock, breit Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff. Konverter erforderlich.												
	E	B	2	6,0	1,0	N	Ja	A		•		•
2-Faden-Overlock, schmal Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff. Konverter erforderlich.												
	E	B	2	6,0	1,0	R	Ja	A		•		•
2-Faden-Schmalkantenstich* Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Konverter erforderlich. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 23.												

* Nicht empfohlen für schwere unelastische Stoffe und mittelschwere bis schwere Stretchstoffe.

Stich	ATD	A B				N/ R		A/ B	Einfädelweg			
									B	G	R	Y
	E	A	2	6,0	1,0	N	Ja	A	•			•

2-Faden-Flatlock, breit

Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn in den unteren Greifern unterschiedliche Effekte. Konverter erforderlich. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 23.

	G	A	2	6,0	1,0	N	Ja	A	•			•
--	---	---	---	-----	-----	---	----	---	---	--	--	---

2-Faden-Overlock, umgelegt, breit

Dekorativer Abschluss für Kleidungsstücke und Heimdeko. Konverter erforderlich.

	D	B	2	6,0	1,0	N	Ja	A		•		•
--	---	---	---	-----	-----	---	----	---	--	---	--	---

2-Faden-Overlock, umgelegt, schmal

Verleiht dünnen Stoffen einen schönen Abschluss. Durch die Verwendung von transparentem Nähgarn mit diesem Stich erhält Ihr Stoff eine nahezu unsichtbare Kante. Gerade auf feinen Stoffen wird hierdurch ein viel schöneres Ergebnis erzielt. Konverter erforderlich.

	B	B	1	6,0	1,0	R	Ja	A		•		•
--	---	---	---	-----	-----	---	----	---	--	---	--	---

2-Faden-Rollsaum*

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Fädeln Sie für ein noch schöneres Ergebnis ein dünnes Ziergarn in den unteren Greifer ein, z. B. 40er Rayongarn. Konverter erforderlich. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 23.

* Nicht empfohlen für schwere unelastische Stoffe und mittelschwere bis schwere Stretchstoffe.